

SERVICE

INFORMATION

Stadt Nagold · Tourist-Information im Rathaus
Marktstraße 27–29 · Telefon 07452 681-135
Telefax 07452 681-5135 · E-Mail tourismus@nagold.de
www.nagold.de/stadtfuehrungen

Eine kostenlose Stornierung der Buchung ist bis spätestens vier Werktage vor der Führung möglich. Danach wird das volle Honorar fällig.

UNSERE TIPPS

Um Ihren Wunschtermin zu sichern empfiehlt es sich, spätestens 3 bis 4 Wochen vor der Führung zu buchen. Schulklassen bekommen bei Buchung eine Ermäßigung von 25 Euro pro Gruppe.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Nagold, Amt für Kultur, Sport und Tourismus · Marktstraße 27–29 · 72202 Nagold

Texte: Judith Bruckner, Cornelia Hildebrandt-Büchler, Eckhart Kern, Helmut Luckert, Jürgen Renz, Thomas Bühler, Gabriele Züffle, Martina Bitzer, Stadt Nagold

Bildnachweis: Bildarchiv Stadt Nagold, Markus Gauß, Thomas Bühler, Armin Büchler, Graphic Design Albig GmbH, Ulrike Klumpp, Birgit Betzelt, Jürgen Renz, Gabriele Züffle, W&W ModernMedia

Gestaltung: BB werbeagentur GmbH
5. Auflage 2023 · 2.000 Exemplare

Alle Angaben ohne Gewähr.

STADT FÜHRUNGEN IN NAGOLD



INTERESSANTES
UND HISTORISCHES
ERLEBEN

Stadt
Nagold


NÖRDLICHER SCHWARZWALD

Stadt
Nagold

ALLE FÜHRUNGEN IM ÜBERBLICK



HERZLICH WILLKOMMEN IN NAGOLD!

Entdecken Sie unsere schöne Stadt aus unbekanntem Blickwinkeln

Städtisches Flair vor historischer Kulisse, umrahmt von einer abwechslungsreichen Natur – so lässt sich Nagold mit wenigen Worten treffend beschreiben. Es findet sich eine Vielzahl an historischen Spuren in der bezaubernden Innenstadt mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, dem Kirchturm ohne Kirchenschiff, dem keltischen Fürstengrabhügel oder der Remigiuskirche. Doch auch die mittelalterliche Burgruine Hohennagold birgt eine spannende Geschichte und belohnt jeden mit einer grandiosen Aussicht über die Stadt. Eine große Auswahl an Stadt- und Themenführungen lässt die spannende Nagolder Geschichte wieder lebendig werden.

-  Treffpunkt
-  Kosten
-  Dauer
-  Sprachen
-  Maximale Teilnehmerzahl

Historische Altstadt	Seite 5	Suchet der Stadt Bestes – mit Luther-Worten durch Nagold	Seite 16
„Von allem ebbes“ – Die historische Stadtführung über und für Schwaben	Seite 6	Remigiuskirche	Seite 17
Nagold im Dunkeln	Seite 7	Historischer Friedhof	Seite 18
Kindererlebnisführung	Seite 8	Evangelische Stadtkirche	Seite 19
Burgruine Hohennagold	Seite 9	Skulpturen- und Brunnenpfad	Seite 20
Mit der wüsten Urschel auf der Burg	Seite 10	Zeller-Mörrike-Spaziergang	Seite 21
Ein Ausflug ins frühe Mittelalter – Königin Hildegard aus dem Nagoldgau	Seite 11	NaTour in Nagold – zwischen Gartenzaun und Landschaftsraum	Seite 22
Frauenwege in Nagold	Seite 12	Waldgeheimnisse	Seite 23
Auf den Spuren starker Frauen in Nagold	Seite 13	Wildkräuterführung	Seite 24
Auf den Spuren des „Altensteigerle“	Seite 14	Stadt, Land, Fluss ... Nagold bietet eine reizvolle Abwechslung	Seite 25
Wald, Holz, Flößerei – „Jockele Sperr“	Seite 15		

ALLE FÜHRUNGEN IM DETAIL

GRUPPENFÜHRUNGEN

Sie möchten Nagold gemeinsam mit Freunden, Bekannten oder Ihren Schülern kennenlernen? Die Stadt Nagold bietet ganzjährig Gruppenführungen zu verschiedenen Themen an. Zur Auswahl stehen neben dem historischen Stadtrundgang beispielsweise auch Führungen durch die Burgruine Hohenagold oder eine unserer historischen Kirchen.

Die Gruppengröße je Stadtführer ist auf 25 Personen begrenzt. Gruppen mit mehr als 25 Personen können selbstverständlich auf mehrere Stadtführer aufgeteilt werden. Schulklassen bekommen eine Ermäßigung von 25 Euro pro Gruppe.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sie möchten mehr über die Nagolder Geschichte erfahren, sind aber nicht mit einer großen Gruppe unterwegs? Dann schließen Sie sich einer öffentlichen Führung an. Von April bis Oktober finden immer sonntags um 15 Uhr Führungen für Einzelpersonen oder kleine Gruppen statt.

Die Führungen finden bei jedem Wetter statt. Die Bezahlung erfolgt direkt vor Ort beim Gästeführer.

Alle Termine finden Sie unter
www.nagold.de/stadtfuehrungen



HISTORISCHE ALTSTADT

Diese Führung eignet sich für alle, die Nagold kennenlernen und einen interessanten Einblick in die Geschichte und Geschichten der Stadt erhalten möchten. Der Rundgang bietet Spannendes aus 2500 Jahren Stadthistorie, von keltischer Zeit bis heute und verrät u. a. den Ursprung des Namens „Nagold“. Die Flüsse und Reste der ehemaligen Stadtmauer prägen das Bild der mittelalterlichen Kernstadt bis heute. Herrschaftliche Gebäude und Handwerkerhäuser, Kirchen und Brunnen lassen ihre Geschichten und so manches über ihre zeitweiligen Eigentümer erzählen. Sie hören die Sage von der „Wüsten Urschel“ und erfahren, welche berühmten Persönlichkeiten im Hotel Post logiert haben.

 1 bis 1,5 Stunden

 € 65,-/Gruppe, € 75,-/Gruppe bei Fremdsprachen

 1 Urschelbrunnen oder nach Absprache

 25 Personen / Gruppe

Max

 Deutsch, Englisch, Französisch





NAGOLD IM DUNKELN

Im Dunkeln durchs Städtle laufen ist schon ein bisschen unheimlich... Wie war das erst als es noch keinen elektrischen Strom gab und keine Lampen die Häuser und Straßen erhellten?

Wir reisen zurück in vergangene Zeiten und begeben uns auf die Spuren des Nachtwächters, des Bewachers und Beschützers der Bürger. Warum Nachtwächter meistens Hüte mit großen Krempe trugen, was der Räuberhauptmann Hannikel mit Nagold zu tun hatte und welche Rolle ein Nachtwächter bei dem großen Stadtbrand in Nagold gespielt hat, das erfahren Sie auf unserer Tour, die bei Einbruch der Dunkelheit beginnt.

Bei dem Rundgang durch die historischen Gassen im Schein der Laterne kann so manch Spannendes, Geheimnisvolles und Gruseliges entdeckt werden.

🕒 1 bis 1,5 Stunden

💰 € 65,-/Gruppe

📍 Urschelbrunnen

👥 25 Personen/Gruppe

Max

🇩🇪 Deutsch

„VON ALLEM EBBES“ – DIE HISTORISCHE STADTFÜHRUNG ÜBER UND FÜR SCHWABEN

Nagold gehört seit über 50 Jahren zum badischen Regierungsbezirk Karlsruhe – „so ebbes!“. Ist aber seit 1363 württembergisch, seit 1806 sogar württembergische Oberamtsstadt – „ogloge“. „Mr schwätzt bei ons also schwäbisch“. Freilich „net alle“. Inzwischen fühlen sich Menschen aus aller Herren Länder „sauwohl“ in Nagold. „Hiesige“ gibt’s und „Reigschmeckte“. Auffallend viele „Schlaule“ und „Mordskämpsele“. Freilich auch rechte „Dubbeler“ und „Allmachts-Bachel“. „Sotte ond Sotte“. „Schaffig“ sind die Nagolder. Und „nolange können se“. Aber auch „nohogga ond omanandergugge“ – auf deutsch „sehen und gesehen werden“. Wo sonst im Ländle gibt’s so viele urige Wirtschäftle und gemütliche Straßencafés. Den Stadtführer freut’s, wenn die Besucher am ende der Führung urteilen: „Net gschempft isch gnuag globt“ – „So isch no au wieder“.

🕒 1,5 Stunden

💰 € 65,-/Gruppe

📍 Urschelbrunnen

👥 25 Personen/Gruppe

Max



KINDERERLEBNISFÜHRUNG

Eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit erleben die Kinder im Rahmen dieser Führung. Postkutschen, Ritter, die Grafentochter „Wüste Urschel“ und Glocken gehören dazu. An ausgewählten Stationen entdecken die Kinder spielerisch die Bedeutung und Besonderheiten der historischen Gebäude, wer dort gelebt hat und warum die mittelalterliche Stadtmauer so wichtig war. Als Erinnerung an die einstündige Reise in die Vergangenheit erhalten die teilnehmenden Kinder eine kleine Überraschung. Alter: 8–12 Jahre. Die Führung bietet sich auch als Ergänzung zum Unterricht mit entsprechender Thematik an.

 1 bis 1,5 Stunden

 € 65,-/Gruppe,
Schulklassen erhalten eine Ermäßigung von € 25,-

 8 Vorstadtplatz

 25 Personen/Gruppe

Max

 Deutsch



BURGRUINE HOHENNAGOLD

Die Burgruine Hohennagold ist auf keltischen Spuren wohl zu Beginn des 11. Jahrhunderts als Herrschaftssitz der Nagolder Gaugrafen entstanden. Die noch immer stattliche Ruine, von der man eine herrliche Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung hat, wurde in den letzten Jahrzehnten gründlich instand gesetzt. Die Führung beginnt mit dem relativ gleichmäßigen Aufstieg von der Schiffsbrücke aus. Auf dem Weg, der am Lindmaier-Denkmal vorbei führt, werden Quellen, Hohlwege sowie Wall- und Grabenanlagen thematisiert. Innerhalb der Burganlage erfahren Sie dann Interessantes über die Baugeschichte, die Burgbesitzer und die Verwendung der Anlage im Laufe der Jahrhunderte. Ein traumhafter Blick vom Aussichtsturm bildet den krönenden Abschluss dieser Führung.

 2 Stunden

 € 95,-/Gruppe, € 105,-/Gruppe bei Fremdsprachen

 4/5 Schiffsbrücke oder Burgruine Hohennagold (nach Absprache)

 25 Personen/Gruppe

Max

 Deutsch, Englisch





EIN AUSFLUG INS FRÜHE MITTELALTER – KÖNIGIN HILDEGARD AUS DEM NAGOLDGAU

Hildegard war die Schwester des Nagoldgaugrafen Gerold, dem Nagold seine erste urkundliche Erwähnung verdankt. Sie wurde im Jahr 771 die dritte Ehefrau Karls des Großen, des bedeutendsten Herrschers des frühen Mittelalters. Sie möchten mehr darüber erfahren, was Hildegard für eine Frau war, wie es im frühen Mittelalter in Nagold ausgesehen hat und ob es den germanischen Götterglauben noch gab? Dann treffen Sie die Alemannin Cornelia und wandern mit ihr zur Burgruine Hohennagold. Sie erfahren nicht nur, warum Hildegard eine „Reise-Königin“ war und was Karl der Große von Bildung hielt, sondern auch wie die Sachsen in den Nagoldgau kamen. Zum Abschluss genießen Sie den herrlichen Ausblick von der Burgruine über die Stadt und können dabei im „neuen“ Nagold die frühmittelalterlichen Spuren entdecken.

 1,5 Stunden

 25 Personen / Gruppe
Max

 € 65,-/Gruppe

 3 Café am Kleb

 Deutsch

MIT DER WÜSTEN URSCHEL AUF DER BURG

Sagenumwoben ist sie, die Figur der wüsten Urschel. Tochter eines Grafen auf der Burg Hohennagold soll sie gewesen sein und sehr viel Gutes soll sie für die Nagolder Bürger im Mittelalter getan haben. Sie gilt als große Wohltäterin der Stadt. Dadurch ist sie zur Identitätsfigur für die Nagolder Bürger geworden, was Urschelherbst und Urschelstiftung beweisen. Doch wie könnte das Leben der wüsten Urschel ausgesehen haben? Wer könnte ihre Familie gewesen sein? Wo hat sie gelebt? Und wie kann man sich die guten Taten vorstellen, mit denen sie den Nagolder Bürgern aus mancher großen Not geholfen hat? Treffen Sie die Urschel auf der Burgruine Hohennagold und erfahren Sie Spannendes bei einem Rundgang durch die Anlage. Geeignet für Familien und Kinder.

 1 bis 1,5 Stunden

 € 65,-/Gruppe

 4 Burgruine Hohennagold (Tor zum Burghof)

 25 Personen / Gruppe
Max

 Deutsch





AUF DEN SPUREN STARKER FRAUEN IN NAGOLD

Wussten Sie, dass sowohl die Stammutter Europas als auch die Stammutter der Habsburger ganz eng mit Nagold verbunden sind? Doch nicht nur Königinnen haben in Nagold Spuren hinterlassen – auch in Bereichen wie Bildung, Sozialfürsorge, Gesundheit, Kommunalpolitik und Unternehmensführung leisteten Frauen Herausragendes. Nehmen Sie teil an einer Zeitreise und erfahren Sie an besonderen Plätzen Interessantes über die bemerkenswerten Frauenpersönlichkeiten aus Nagold. Dabei werden Sie nicht nur eine großzügige Pietistin und eine engagierte Kinderschwester kennenlernen. Sie werden auch hören, was es mit den „falschen Nonnen“ auf sich hat und wie mutig und abenteuerlustig Missionsbräute waren. Auch eine pflichtbewusste Unternehmerin werden Sie kennenlernen und in dem Zusammenhang erfahren, was es für die Nagolder bedeutete, wenn „Emma blinzelte“.

🕒 1,5 Stunden

👥 25 Personen / Gruppe
Max

📞 € 65,-/Gruppe

📍 1 Urschelbrunnen

🇩🇪 Deutsch

Diese Führung gibt es auch als stationäres Angebot, unterstützt von einer PowerPoint Präsentation. Ideal geeignet für Frauenkreise, Vereine oder Gruppen mit bewegungseingeschränkten Personen.

FRAUENWEGE IN NAGOLD

Beginnen und Bürgerliche, Nonnen und Königinnen, Wirtinnen und Wohltätige – Lebenswege vieler Frauen führten und führen durch Nagold. An ausgewählten Stationen sind Ereignisse aus den Lebensgeschichten dieser Frauen zu erfahren. Darunter gab es Momente der großen Freude, der Besinnung, aber auch Berichte von Traurigkeit und unglaublichen Schicksalsschlägen. Große Namen wie Königin Hildegard und Königin Anna von Habsburg sind mit Nagold verbunden. Pietistinnen ziehen unsere Aufmerksamkeit auf sich, wie auch eine Vogts-Gattin mit einem Migrationshintergrund und natürlich die fleißigen Wirtinnen des Hotels Post. Der zweistündige Rundgang beginnt an der Remigiuskirche, führt in die Altstadt und endet am Vorstadtplatz.

🕒 2 Stunden

📞 € 65,-/Gruppe

📍 9 Remigiuskirche

👥 25 Personen / Gruppe
Max

🇩🇪 Deutsch





WALD, HOLZ, FLÖSSEREI – „JOCKELE SPERR!“

Für den jungen Hermann Hesse begann in seiner Heimatstadt Calw das Frühjahr dann, wenn die Schwalben am Himmel und die Floße auf der Nagold wieder zu sehen waren.

Tatsächlich schlossen schon im Jahre 1342 Baden und Württemberg einen Vertrag zur Öffnung der Flüsse Würm, Nagold, Enz und Neckar für die Flößerei. Die endgültige Floßbarmachung der Nagold für die Langholzflößerei erfolgte allerdings erst 1667. Jahr für Jahr fuhren von nun an bis zu 180 dieser „Holzbandwürmer“ durch die Wasserstufen die Nagold hinunter Richtung Pforzheim und Holland. Ein großes Spektakel, wenn ein solches Floß unser Städtchen passierte! Außerdem wurde die Nagold auch für den „Scheiterholz-Transport“ genutzt, der einen riesigen „Holzgarten“ am Nagolder Kleb zum Ziel hatte. Vergangene Zeiten! Aber keine Frage: das Holz aus dem Schwarzwald ist schon immer ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

 1 bis 1,5 Stunden

 25 Personen / Gruppe
Max

 € 65,- / Gruppe

 5 Schiffbrücke

 Deutsch

AUF DEN SPUREN DES „ALTENSTEIGERLE“

Von 1891 bis 1967 verband die erste Schmalspurbahn der Königlich Württembergischen Staatseisenbahn (K.W.St.E.) die Stadt Nagold mit dem 15 Kilometer entfernten Altensteig. Auch mehr als 55 Jahre nach der Demontage der kompletten Gleisanlagen ist heute noch ein Teil der ehemaligen Bahntrasse in Nagold vorhanden. Auf dieser interessanten Führung erfahren Sie Spannendes über die damalige „Altensteigerle“-Strecke und die teils heute noch sichtbaren Reste. Die Führung beginnt an der „Schafbrücke“ und endet schließlich am Nagolder Hauptbahnhof. Ungefähr auf halber Strecke befindet sich die vom Verein für Heimatgeschichte Nagold e.V. errichtete museale Freilichtanlage. Hier haben Sie die tolle Gelegenheit, verschiedenste Exponate mit Bezug zur ehemaligen Schmalspurbahn zu besichtigen. Da die Führung auf teils unbefestigten Wegen stattfindet wird festes Schuhwerk empfohlen.

 2 Stunden

 25 Personen / Gruppe
Max

 € 65,- / Gruppe

 11 Schafbrücke

 Deutsch





REMIGIUSKIRCHE

Die Remigiuskirche ist die älteste, im 8. Jahrhundert entstandene, Kirche im Nagolder Raum. Sie war vermutlich Teil eines fränkischen Königshofs und der heilige Remigius war der Lieblingsspatron der Merowinger. Der heutige Bau ist romanisch, unter Verwendung von Bauteilen aus einem in diesem Bereich stehenden römischen Gutshof mit gotischen Veränderungen. Während der Führung sehen Sie die beeindruckenden teilweise erhaltenen Fresken, um 1320 im Schiff und 1520 in der Taufkapelle. Die spannende Geschichte der Remigiuskirche ist mit der ersten schriftlichen Nennung Nagolds im Jahre 786, der Königin Hildegard, Ehefrau Karls des Großen, sowie mit der Beginensammlung verwoben. In der Kirche stehen zudem mehrere historische Grabmale.

🕒 1,5 Stunden

👥 € 65,-/Gruppe

📍 Remigiuskirche

👤 25 Personen/Gruppe
Max

🇩🇪 Deutsch

„SUCHET DER STADT BESTES“ – MIT LUTHER-WORTEN DURCH NAGOLD

Martin Luther kam nie nach Württemberg, also auch nicht nach Nagold. Dennoch lebt er auch hierzulande bis heute. Durch unsere deutsche Sprache, die er mit seiner Bibelübersetzung entscheidend mitgeprägt hat. Hinzu kommen unzählige Redensarten, Sprichwörter und Sprachbilder aus Luthers Bibel, die bis heute in Gebrauch sind. Dazu zählen unter anderem „sich ins Fäustchen lachen“, seine „Hände in Unschuld waschen“, etwas „wie seinen Augapfel hüten“ oder „ein Herz und eine Seele sein“. Gemäß Luthers Rat „Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf“ macht der Stadtführer bei seinem unterhaltsamen Stadtrundgang aus seinem Herzen keine „Mördergrube“ sondern versucht, „mit Menschen- und mit Engelzungen“ zu reden, ja, „Himmel und Erde in Bewegung“ zu setzen, damit die Gäste „Feuer und Flamme“ für Nagold geworden – am Ende „ihre Straße fröhlich ziehen“.

🕒 1,5 Stunden

👥 € 65,-/Gruppe

📍 Urschelbrunnen

👤 25 Personen/Gruppe
Max

🇩🇪 Deutsch





EVANGELISCHE STADTKIRCHE

Die Johanneskirche wurde zwischen 1870 und 1874 im neugotischen Stil aus einheimischem Buntsandstein nach dem Vorbild der Johanneskirche am Stuttgarter Feuersee errichtet. Sie ist der Ersatz für die baufällig gewordene alte Stadtkirche und galt als Idealkirche der Eisenacher Bewegung. Bis zur ihrer Neugestaltung im Inneren 1968/69 war sie ein Gesamtkunstwerk der Neugotik. Bei der Führung erfahren Sie von den ungewöhnlichen Bemühungen der Nagolder Bürger bis zum Bau der Stadtkirche sowie von der Baugeschichte. Darüber hinaus werden die Szenen der farbigen Chorfenster von Adolf Saile (1952 und 1955) erläutert. Die Führung schließt in der Regel mit einem Gang auf den Kirchturm ab.

 1,5 Stunden

 65,- /Gruppe

 Bahnhofstraße an der Freitrepppe zur Stadtkirche

 25 Personen /Gruppe

Max

 Deutsch

HISTORISCHER FRIEDHOF

Der Nagolder Friedhof um die Remigiuskirche ist nicht nur eine Gedenkstätte, sondern auch eine wunderbare Parklandschaft am Lemberg. Auf diesem Boden befand sich einst ein römischer Gutshof und wahrscheinlich später ein fränkischer Königshof. Bereits im 7. Jahrhundert diente Nagolds Friedhof als Bestattungsstätte. Stationen der Friedhofführung sind die historischen Grabmale in der Remigiuskirche, der älteste Teil des Friedhofs mit Grabstätten bedeutender Nagolder Familien, das „Lapidarium“, das Denkmal für die Hirschkatastrophe sowie der Soldatenfriedhof. Hier kann Geschichte und Stilgeschichte „gelesen“ werden.

Eine verkürzte Version dieser Führung in Kombination mit einer verkürzten Führung der Remigiuskirche (insgesamt 2 Std.) ist gegen Aufpreis möglich.

 1,5 Stunden

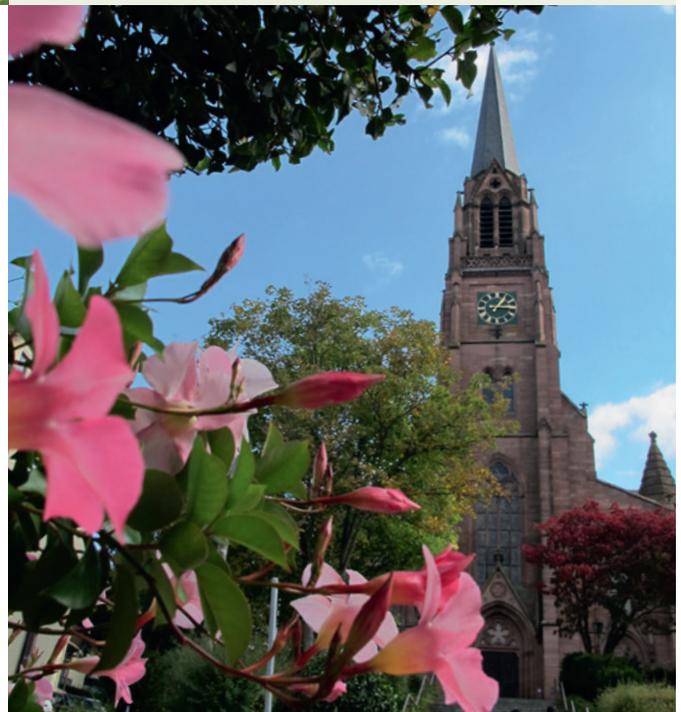
 € 65,-/Gruppe

 Remigiuskirche

 25 Personen /Gruppe

Max

 Deutsch





ZELLER-MÖRIKE-SPAZIERGANG

Tauchen Sie ein in die Welt von Heinrich Zeller und Eduard Mörike. Dieser Spaziergang führt Sie auf deren Spuren durch Nagold. Der Zeller-Mörike-Garten, der nur zehn Gehminuten von der Innenstadt Nagolds entfernt liegt, entführt seine Besucher in die Biedermeierzeit. Bei seinem 11-tägigen Badekuraufenthalt 1862 in Bad Röthenbach war der berühmte schwäbische Dichter Eduard Mörike (1804–1875) im Garten des Nagolder Apothekers Gottlieb Heinrich Zeller (1794–1864) zu Gast. In Briefen an seine Frau Margarete hielt Eduard Mörike seine Eindrücke von Nagold fest. Die Führung beginnt in der Innenstadt am alten Zellerhaus (Badgasse 6) und führt an Gebäuden, die Wirkungsstätten von Heinrich Zeller waren, vorbei bis zum Zeller-Mörike-Garten. Eine Führung durch den Garten und das kleine Museum runden den Spaziergang ab.

🕒 1,5 Stunden

👤 25 Personen / Gruppe
Max

💰 € 65,-/Gruppe

📍 Stadtkämmerei

🇩🇪 Deutsch

Führungen nur durch den Zeller-Mörike-Garten und das Museum können bei Frau Ursula Krauter-Benz unter info@zeller-moerike-garten.de oder Telefon 0175 5955526 gebucht werden.

SKULPTUREN- UND BRUNNENPFAD

Was haben ein Nashorn, Elwetrtschen und eine Welle mit Nagold zu tun? Sie sind Teil des Skulpturen- und Brunnenpfads. Skulpturen und Brunnen bereichern Plätze, Park- und Gartenanlagen sowie Eingangsbereiche. Sie schaffen einen Mittelpunkt und sind identitätsstiftend. 2014 entstand der Rundgang mit 20 Stationen. Es soll bewusst werden, was Nagold – auch in Zusammenhang mit der Landesgartenschau – zu bieten hat. Zu den modernen Skulpturen wurden (historische) Brunnen mit skulpturalem Charakter in den Rundgang integriert. Nagold ist eine wasserreiche Stadt, in der Brunnen eine wichtige Rolle spielen. Unterwegs erfahren Sie Wichtiges über die Künstler und die Entstehung der Kunstwerke. Der zweistündige Rundgang beginnt an der Agentur für Arbeit in der Bahnhofstraße und führt durch die Altstadt, den Stadtpark Kleb, den Krautbühlpark sowie den Riedbrunnenpark.

🕒 2 Stunden

💰 € 65,-/Gruppe

📍 Agentur für Arbeit, Bahnhofstraße 37

👤 25 Personen / Gruppe
Max

🇩🇪 Deutsch





WALDGEHEIMNISSE

Einblick in die Geheimnisse des Waldes. Wie kommunizieren Bäume untereinander? Was ist das Besondere ihrer Lebensweise? Wie wirkt sich die Waldluft auf Körper, Geist und Seele aus? Fragen wie diesen geht man nach.

Während der Führung wechseln die Gäste immer wieder die Perspektive und werden dazu aufgefordert, sich vorzustellen, wie der Wald die Menschen wahrnimmt. Darüber hinaus gibt es viele spannende Informationen rund um die kulturhistorische Bedeutung der Wälder in der Region.

Höhepunkt der Führung ist eine Meditation, bei der die Gäste den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen und genießen können. Dabei kann sich der Gast eine Auszeit vom Alltag genehmigen. Eine kleine Verköstigung rundet dieses schöne Erlebnis ab.

🕒 3 – 4 Std. 💰 € 15,-

📍 Friedhofstraße 27 (Häfele-Hütte) in Nagold

👥 9 Personen/Gruppe
Max

🇩🇪 Deutsch, Englisch

Anmeldung nur über Frau Gabriele Züfle möglich
(Tel. 07452 823563 oder blackforest-guide.nagold@web.de)

NATOUR IN NAGOLD – ZWISCHEN GARTENZAUN UND LANDSCHAFTSRAUM

Als zertifizierter Schwarzwald-Guide macht Thomas Bühler auf seiner NaTour in Nagold Einheimische und Gäste mit der Lebenswelt „zwischen Gartenzaun und Landschaftsraum“ vertraut. Der besondere Landschaftsraum im Nagolder Westen mit seinen alten Streuobstwiesen, seinen kleinen Äckern und Feldern, seinem großen Waldgebiet mit urigen Baumgestalten, seiner Pflanzschule im Nagoldtal und natürlich seinem Fluss beeindruckt durch die überaus große Naturvielfalt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadt.

🕒 3 bis 5 Stunden 👥 9 Personen / Gruppe

💰 € 15,- bis € 25,-

Max

📍 Georg-Wagner-Str. 21,
Nagold 🇩🇪 Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch

Anmeldung nur über Herr Thomas Bühler möglich
(Tel. 07452 970400 oder unter www.schwarzwaldguide-nagold.de)



NAGOLD ERLEBEN



WILDKRÄUTERFÜHRUNG

Sehen, riechen, fühlen, staunen – die Nagolder Kräuterpädagogin Martina Bitzer gibt während ihrer Kräuterführungen spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Wild- und Heilkräuter und was sich daraus machen lässt. Heute sind die heimischen Heilkräuter größtenteils in Vergessenheit geraten, ebenso das traditionelle Wissen um die Heilkraft der Wild- und Heilkräuter. Die Kräuterexpertin Martina Bitzer bietet Führungen und auch Workshops mit Wildkräutern an. So zum Beispiel Backen mit Wildkräutern im Holzbackofen, Wildkräuter-Rad-Touren, Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt, Frau Zmorga uf dr Wies (Frauenfrühstück auf der Wiese), Wilde Beere dohanna (Wilde Früchte am Wegesrand). Es gibt viel zu entdecken!

 1,5 Stunden

 € 15

 Angabe bei Anmeldung

 Deutsch

Die Kräuterführungen und Workshops finden von April bis Oktober statt und sind nur über Frau Martina Bitzer buchbar (Tel. 07452 69696). Weitere Details unter www.wildkraut-zauber.de



STADT, LAND, FLUSS ... NAGOLD BIETET EINE REIZVOLLE ABWECHSLUNG

Städtisches Flair vor historischer Kulisse umrahmt von einer abwechslungsreichen Natur, so präsentiert sich Nagold. Attraktive Geschäfte, kleine Gassen und eine vielfältige Gastronomie machen einen Stadtbummel lohnenswert. Ein Spaziergang auf die Burgruine Hohennagold wird mit historischer Atmosphäre und einer herrlichen Aussicht belohnt. Historische Spuren finden sich aber auch in der Innenstadt: Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, der Kirchturm ohne Kirchenschiff, der keltische Fürstengrabbügel und die Remiguskirche sind Zeugnisse einer spannenden Geschichte. Für Aktive bietet Nagold herrliche Wander- und Radtouren sowie viele Freizeitmöglichkeiten.





STADTKARTE NAGOLD

Hier sehen Sie unsere Treffpunkte für alle Führungen auf einen Blick.